

# STAATSTHEATER NÜRNBERG

**Kontakt:**  
Pressestelle  
Staatstheater Nürnberg  
E-Mail: [presse@staatstheater-nuernberg.de](mailto:presse@staatstheater-nuernberg.de)  
Tel.: +49 (0) 911 66069 3509

## PRESSEMITTEILUNG

17. Oktober 2019

### Wiederaufnahme: „Der kleine Barbier oder Eine haarige Angelegenheit“

Eine Oper für Kinder ab 5 Jahren von Wiebke Hetmanek und Johann Casimir Eule

Am 2. November bringt das Staatstheater Nürnberg die Kinderoper „Der kleine Barbier oder Eine haarige Angelegenheit“ von Wiebke Hetmanek und Johann Casimir Eule wieder auf den Spielplan. Die Inszenierung für Kinder von 5 bis 10 Jahren entstand in Kooperation mit dem Theater Pfütze und dem Theater Erlangen. Almaviva hat sich bis in die Haarspitzen in die schöne Rosina verliebt und kann nicht mit ihr sprechen. Ihr misstrauischer Vormund Dr. Bartolo hat Haare auf den Zähnen und erlaubt ihr noch nicht einmal, zum Frisör zu gehen. Eine haarige Angelegenheit also. Da kann nur der gewitzte Barbier Figaro helfen. Und dieser Figaro ist eine der bekanntesten Opernfiguren überhaupt. Er entstammt Gioachino Rossinis turbulenter Komödie „Der Barbier von Sevilla“, die zum festen Bestandteil des Opernrepertoires gehört. In der Inszenierung von Ulrich Proschka stehen Mitglieder des Internationalen Opernstudios Nürnberg auf der Bühne. Begleitet werden sie von Musiker\*innen der Staatsphilharmonie Nürnberg unter der musikalischen Leitung von Andreas Paetzold.

Nach dem Motto „Große Oper für kleine Leute“ haben **Wiebke Hetmanek**, seit der Spielzeit 2018/19 Dramaturgin für Oper und Konzert am Staatstheater Nürnberg, und **Johann Casimir Eule**, 2008 bis 2018 Leitender Dramaturg für Oper, Ballett und Konzert am Staatstheater Nürnberg, beruhend auf Rossinis Oper „Barbier von Sevilla“ eine Musiktheater-Fassung für Kinder geschrieben. Dabei wurde die Vorlage Rossinis auf sechzig Minuten gekürzt, die Handlung kindgerecht bearbeitet und die Rezitative durch Dialoge ersetzt. Rossinis Musik ist jedoch weitgehend erhalten geblieben und von Askan Geisler für ein Kammerensemble aus Klavier, Violine, Cello und Flöte bearbeitet worden.

Die kurzweilige Inszenierung von Ulrich Proschka und die phantasievolle Ausstattung von Christine Knoll machen den „kleinen Barbier“ zu einem lebendigen und spannenden Musiktheaterstück für die ganze Familie.

Regisseur **Ulrich Proschka** studierte Theaterwissenschaft, Germanistik und Italianistik an der Universität Bayreuth. Als Dramaturgie-Assistent wirkte er unter anderem am Musical „Ludwig II – Sehnsucht nach dem Paradies“ (Füssen 2000) mit, bevor er als Regieassistent ans Staatstheater Nürnberg engagiert wurde. Bei den Asien-Gastspielen des Staatstheaters realisierte er 2005 als szenischer Leiter die chinesische Erstaufführung von Wagners „Der Ring des Nibelungen“ (Regie: Stephen Lawless) und beim Hongkong Festival 2006 Mozarts „Don Giovanni“ (Regie: Willy Decker). Freie Regieassistenzen führten ihn

unter anderem zu den Bayreuther Festspielen und ans New National Theatre Tokyo. Von 2008 bis 2012 war er Hausspielleiter im Bereich Musiktheater. Neben seiner Regietätigkeit widmete er sich der szenischen Ausbildung der Stipendiaten des Internationalen Opernstudios am Staatstheater. Seit 2011 besitzt er einen Lehrauftrag für szenischen Unterricht an der Hochschule für Musik Nürnberg.

Auf der Bühne von **Christine Knoll** sind ein poppig-bunter Friseursalon sowie direkt nebenan ein mit schwarz-weißen Aktenordnern ausgekleidetes Büro eingerichtet, das sich mit wenigen Handgriffen in ein buntes Kinderzimmer verwandeln lässt. Christine Knoll absolvierte neben dem Studium der Theaterwissenschaft in Erlangen ein Auslandspraktikum für Architektur und ein Gaststudium für Bühnenbild in Rom. Sie schloss ein Diplomstudium Innenarchitektur an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg ab und arbeitete anschließend als Freie Künstlerin mit künstlerischen Arbeiten und Ausstellungen in Wien und Nürnberg. Schließlich absolvierte sie den Masterstudiengang Bühnenbild an der Technischen Universität Berlin und arbeitete als Assistentin für Bühne und Kostüm unter anderem an der Staatsoper Berlin, dem Theater Meiningen, dem Festspielhaus Neuschwanstein und an der Ernst-Busch-Hochschule Berlin. 2005 bis 2007 war sie Produktionsassistentin am Mainfrankentheater Würzburg, 2007 bis 2009 arbeitete sie Ausstattungsassistentin an der Staatsoper Nürnberg, wo sie eigene Ausstattungen entwarf. Seit 2009 ist sie freiberufliche Bühnen- und Kostümbildnerin.

Die Musikalische Leitung übernimmt **Andreas Paetzold**, Solorepetitor mit Dirigierverpflichtung, stellvertretender Studienleiter und musikalischer Leiter des Opernstudios am Staatstheater Nürnberg. Paetzold studierte an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar Korrepetition und Orchester-dirigieren. Bereits während seines Studiums führten ihn Engagements an das Deutsche Nationaltheater Weimar sowie an die Jenaer Philharmonie. Von 1988 bis 1992 war er als Solorepetitor und Kapellmeister am Landestheater Eisenach engagiert und von 1990 bis 1992 gleichzeitig Musikalischer Leiter des Theaters Eschwege. Seit 1992 ist er als Solorepetitor und seit 2008 auch als Studienleiter und Kapellmeister am Staatstheater Nürnberg beschäftigt. Von 2000 bis 2006 unterrichtete er zudem an der Hochschule für Musik Nürnberg.

Es singen und spielen Mitglieder des Internationalen Opernstudios Nürnberg, darunter die Neuzugänge seit der Spielzeit 2019/20 **Paula Meisinger** (Rosina) und **Sergey Nikolaev** (Almaviva), sowie **Michael Fischer** (Figaro), gegenwärtig auch als Taddeo in „Die Italienerin in Algier“ zu sehen, und **Daeho Kim** (Bartolo), in der vergangenen Spielzeit als Heerrufer in Wagners „Lohengrin“ auf der Bühne zu erleben. Fischer und Kim gehören seit der Spielzeit 2018/19 dem Internationalen Opernstudio an.

# Der kleine Barbier oder eine haarige Angelegenheit

Kinderoper nach Giacchino Rossini von Johann Casimir Eule & Wiebke Hetmanek  
Kooperation mit dem Theater Pfütze und dem Theater Erlangen

**Premiere der Wiederaufnahme: 2. November 2019, 17 Uhr, Kammerspiele**

**Musikalische Leitung:** Andreas Paetzold

**Inszenierung:** Ulrich Proschka

**Bühne und Kostüme:** Christine Knoll

Rosina            Paula Meisinger\*

Figaro            Michael Fischer\*

Almaviva        Sergey Nikolaev\*

Bartolo          Daeho Kim\*

Staatsphilharmonie Nürnberg

\*Mitglied des Internationalen Opernstudios Nürnberg

Weitere Vorstellungen im November/Dezember 2019:

So., 03.11.2019, 17.00 Uhr / Mo., 04.11.2019, 09.30 Uhr / Mo., 04.11.2019, 11.15 Uhr /  
So., 08.12.2019, 15.00 Uhr / So., 08.12.2019, 17.00 Uhr / Di., 10.12.2019, 09.30 Uhr /  
Di., 10.12.2019, 11.15 Uhr / Mi., 11.12.2019, 10.00 Uhr / Di., 17.12.2019, 09.30 Uhr /  
Di., 17.12.2019, 11.15 Uhr

**Tickets:**

Tel.: 0180-1-344-276 (Festnetz 3,9 ct/Min, Mobil bis zu 42 ct/Min) oder unter  
[www.staatstheater-nuernberg.de](http://www.staatstheater-nuernberg.de)